6. Fantasie in d (Fragment)*) KV 397 (385g)

Entstanden angeblich Wien, 1782



^{*)} Vgl. Vorwort.

^{**)} T. 1-6, linke Hand: Zur Bogensetzung vgl. Vorwort.





#) Letztes System, 4. Note: 4H entspricht der Überlieferung; der Herausgeber empfiehlt, bB zu spielen.



*) T. 69, linke Hand, 1. Viertel: In den Vorlagen Achtel-Vorschlag g' (zu fis')-eine musikalisch kaum wahrscheinliche Lesart. Denkbar wäre stattdessen in der rechten Hand ein (kurz zu spielender) Sechzehntel-Vorschlag h'' (zu d'').



*) T. 97: Hier endet Mozarts Fragment. Die Ergänzung der Schlußtakte stammt wahrscheinlich von August Eberhard Müller.